

FDP – Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Limburg

Rathaus/Werner-Senger-Straße
65549 Limburg
www.fdp-limburg.de

Limburg, den 16.11.2025

Bürgermeister der Stadt Limburg/Lahn
Dr. Marius Hahn
Rathaus
65549 Limburg

via Mail : marius.hahn@stadt.limburg.de

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Hahn,

lieber Marius,

zunächst möchten wir uns für deine zügige Antwort bedanken. Wir sind fest davon überzeugt, dass es allen Beteiligten um die Sache geht und wir uns alle dafür einsetzen, dass die Stadtbibliothek ihren Aufgaben gerecht werden und prosperieren kann.

Die Situation hat sich seit unserem letzten Austausch dennoch weiterentwickelt und deshalb wollen wir auf diesem Weg nochmal ein Augenmerk darauflegen. Kürzlich ist bekannt geworden, dass die Leiterin des Kulturamts der Stadt, Frau Dr. Vössing, ihren Posten verlässt und nach Siegen wechselt. Frau Dr. Vössing war auch maßgeblich mit der Betreuung der Bibliothek betraut. In unserem Gespräch mit den Ehrenamtlichen betonten diese immer wieder, wie wichtig auch eine professionelle Betreuung einer Bibliothek durch eine geschulte Fachkraft sei. Uns treibt nun die Sorge um, dass jetzt möglicherweise ein weiterer wichtiger Grundpfeiler der Bibliothek wegbricht und die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter erschwert sowie der grundsätzliche Betriebsablauf gestört wird.

Die Bibliothek entwickelt sich leider immer mehr zu einem Sorgenkind der Stadt. Die wiederholte Berichterstattung in der NNP hat auch zu einem gesteigerten öffentlichen Interesse an der Zukunft der Bibliothek beigetragen. Wir würden uns deshalb wünschen, wenn seitens der Stadt ein Fahrplan entwickelt würde, wie man mit den aktuellen Herausforderungen umgehen kann und die Stadtbibliothek nach Übernahme der kompletten Trägerschaft endlich in sicheres Fahrwasser geleiten kann. Der neue, exponierte Standort bietet eigentlich erhebliches Potential für eine Stadtbibliothek, die als kulturelles Aushängeschild von Limburg dienen kann.

Aus unserer Sicht ist eine Professionalisierung der Bibliothek dringend erforderlich. Die Weiterentwicklung der Bibliothek darf nun nicht auf halber Strecke stehen bleiben, sondern muss mit einer Verbesserung der Arbeitsabläufe, dem Ausbau des Bildungsangebots und vor allem der Festigung von personellen Strukturen vorangetrieben werden. Deshalb halten wir es für sinnvoll den Bereich

Kultur zunächst einem bereits bestehenden Amt mit bewährter Führung zuzuweisen. Die von der Stadt in Auftrag gegebene Untersuchung und Bewertung der internen Organisationsstrukturen, deren Ergebnis im nächsten Jahr zu erwarten ist, kann weitergehende Aufschlüsse darüber liefern, wie der Bereich Kultur, zu dem auch die Stadtbibliothek gehört, in Zukunft effizient und erfolgreich gestaltet werden kann.

Da wir wissen, dass die Bibliothek Dir auch sehr am Herzen liegt, hoffen wir, dass ihre Anliegen nun eine gewisse Priorisierung erfahren, damit die Stadtbibliothek in Zukunft nur noch positive Schlagzeilen schreibt. Über einen Bericht deinerseits, wie es in Zukunft mit der Bibliothek weitergehen soll, würden wir uns sehr freuen und er liegt natürlich auch im öffentlichen Interesse.

Mit freundlichen Grüßen



Marion Schardt-Sauer
Fraktionsvorsitzende